



G e m e i n d e

A - 8853 Ranten Bezirk Murau

☎ 03535/8246, ☎ 03535/8246-4

http: www.ranten.eu E-Mail: gde@ranten.steiermark.at

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 18. Dezember 2015 im Sitzungssaal des Amtshauses der ehemaligen Gemeinde Rinegg.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Laufende Nr. 5/004.1-2015

Die Einladung erfolgte am 10. Dezember 2015 durch Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Johann FRITZ
Vizebürgermeister Ernst SCHNEDLITZ
Gemeindekassier Günther BERGER
Gemeinderat Robert BISCHOF
Gemeinderat Franz KLEINFERCHNER
Gemeinderat Burkhard LEDERWASCH
Gemeinderat Markus SPREITZER
Gemeinderat Robert KÖSSLBACHER
Gemeinderat Erwin STABER
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER
Gemeinderätin Barbara KLEINFERCHNER
Gemeinderat Heinz SCHWEIGER
Gemeinderätin Tanja KARNER
Gemeinderat Otto KÖGLBURGER

Entschuldigt waren:

Gemeinderat Tobias GRASSAUER

Nicht entschuldigt waren:

-X-

Außerdem anwesend waren:

GS Thomas SPREITZER

Bürgermeister Johann Fritz begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Fragestunde:

GR Schweiger Heinz bekrittelt die Böschungsmäharbeiten entlang des Radweges. Der Bürgermeister erklärt, dass die Maschine von der Gemeinde St. Georgen am Kreischberg versuchsweise ausgeliehen wurde. Die Aufräumarbeiten sollen vor dem Osterfeuer stattfinden.

GR Schweiger Heiz fragt an, ob in der nächsten Gemeindezeitung ein Artikel über „ESSEN auf Rädern“ veröffentlicht werden könnte. Diesem Ansuchen wird seitens des Bürgermeisters stattgegeben.

GR Kößlbacher Robert fragt an, wer für die Umsetzung der Bushaltestelle in Seebach verantwortlich ist. Der Zustand sei derzeit nicht befriedigend bzw. sogar gefährlich. Bürgermeister Johann Fritz gibt bekannt, dass dies die Aufgabe von Herrn Thomas Horn sei. Weiters wird angefragt, wer für die Schneeräumung im Bereich des Gebäudes Horn vlg. Wirt in Seebach zuständig ist. BGM Fritz erklärt, dass grundsätzlich der Hausbesitzer für die Schneeräumung am Trottoire zuständig sei

2. Übereinkommen Radweg - Trattenbauer

Der Bürgermeister erklärt laut beiliegendem Übereinkommen, dass das oben genannte Projekt mit € 24.000,- aus dem Baubezirksbudget, € 50.000,- aus dem Radwegbudget und der Rest mit Bedarfszuweisungen gefördert wird. Auf Antrag von BGM Johann Fritz beschließt der Gemeinderat das Übereinkommen einstimmig.

3. Löschungserklärung – Vorkaufsrecht EZ 145, KG Seebach (65224)

Der Bürgermeister erklärt, dass ob EZ 145 KG Seebach, Bezirksgericht Murau, im C-Blatt unter Laufnummer 4a das Vorkaufsrecht gemäß § 3 des Kaufvertrages vom 08.10.1968 zugunsten der Gemeinde Ranten haftet. Da auf o.g. Grundstück auch zukünftig kein Interesse für die Gemeinde bestehen wird, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranten, auf Antrag von BGM Fritz einstimmig die Löschungserklärung laut Beilage.

4. Gemeinde-App

Bürgermeister Johann Fritz erklärt dem Gemeinderat das Angebot der Firma Gemeinde23 von Herrn Bürgermeister a.D. Christian Czerny. Nach kurzer Diskussion wird die Einrichtung einer Gemeinde-App auf Antrag von BGM Fritz vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

5. Weihnachtszuwendung 2015

Die Steiermärkische Landesregierung hat auch für das Jahr 2015 beschlossen, aus Anlass des Weihnachtsfestes eine Weihnachtszuwendung zu gewähren.

Die Weihnachtszuwendung kommt bei allen im Aktivstand befindlichen Landesbediensteten wieder als Sachzuwendung in Form von Geschenkgutscheinen zur Auszahlung, um den Steuer- und Sozialversicherungsfreibetrag bis insgesamt € 186,- (abzüglich anderer allenfalls bereits erhaltener Sachzuwendungen) zum Vorteil der Bediensteten auszunützen.

Als Stichtag für den Bezug dieser Zuwendung gilt für die Bediensteten des Dienststandes der 1. November 2015 nach einer ununterbrochenen Verwendung seit mindestens 1. Oktober 2015.

Anspruchsberechtigt sind auch jene Bedienstete, die im Laufe des Monats Oktober nach einer Karenz im Sinne des Stmk. Mutterschutz- und Karenzgesetzes wieder ihren Dienst antreten. Überdies gebührt diese Zuwendung jenen Bediensteten, die sich zum Stichtag 1. November 2015 im Mutterschaftsurlaub, in einem Frühkarenzurlaub für Väter oder in einer Karenz nach dem Stmk. Mutterschutz- und Karenzgesetz (bis zum Ablauf des 2. Lebensjahres des Kindes) befinden. Diese Zuwendung erhalten auch Teilzeitbeschäftigte ungeachtet ihres Beschäftigungsausmaßes, Bedienstete, die sich in einem Karenzurlaub zur Pflege eines behinderten Kindes befinden sowie Bedienstete, die eine Familienhospizfreistellung gegen Entfall der Bezüge in Anspruch nehmen. Auf Antrag von BGM Fritz wird die Weihnachtsszuwendung 2016 einstimmig beschlossen.

In diesem Zuge wird über die Sitzungsgelder für die Mandatäre diskutiert. Da eine Neuregelung gewünscht wird, stellt GR Schweiger Heinz den Antrag, pro anwesender Gemeinderatssitzung € 30 und pro anwesender Ausschusssitzung € 20,- auszuzahlen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

6. Voranschlag 2016 und Beilagen

Der Haushaltsvoranschlag wird im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt beraten. Nach einer Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben durch Bürgermeister Johann Fritz wird der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 einstimmig beschlossen.

A. Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€	1.727.800,00
Summe der Ausgaben	€	1.743.200,00
Abgang	€	15.400,00

B. Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€	462.000,00
Summe der Ausgaben	€	466.300,00
Abgang	€	- 4.300,00

Dienstpostenplan:

Der Dienstpostenplan wird erläutert und einstimmig beschlossen.

Schuldennachweis:

Der Schuldennachweis wird erläutert und einstimmig beschlossen.

Vergütungen:

Die Vergütungen, die als Beilage angeschlossen sind, werden einstimmig beschlossen.

Rücklagen:

Die Rücklagen, die als Beilage angeschlossen sind, werden einstimmig beschlossen.

Hebesätze, Lustbarkeits-, Hunde-, Kommunalabgabe:

Die Hebesätze und oben genannte Abgaben werden vorgetragen und einstimmig beschlossen.

Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen:

Im Haushaltsjahr 2016 werden keine neuen Darlehen aufgenommen.

Voranschlagsquerschnitt:

Der Voranschlagsquerschnitt wird erläutert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Beilagen werden auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan (MFP):

Der mittelfristige Finanzplan wird vorgetragen und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen

Bürgermeister Johann Fritz dankt für die einstimmige Beschlussfassung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2016.

7. Kassenkredit 2016

Die Kontoüberziehung, in Höhe des Jahressechstels der ordentlichen Einnahmen € 287.900,00 wird an die RAIBA Murau vergeben und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Abschließend erklärt der Bürgermeister Johann Fritz, dass die Zuschüsse für die De-Minimis-Regelungen in Zukunft vereinheitlicht werden sollten. GR Spreitzer Markus erklärt die von der Viehzuchtgenossenschaft ausgearbeitete Regelung. In Zukunft soll pro belegfähiges Rind (ab 18 Monaten) ein Zuschuss von € 15,- ausbezahlt werden. Stichtag für die Ermittlung der Stückzahl ist der 1. April. Diesem Antrag von BGM Fritz wird einstimmig stattgegeben.

Der Bürgermeister dankt für die Zusammenarbeit im Jahr 2015 schließt die Gemeinderatssitzung um 20.00 Uhr und lädt die anwesenden Mitglieder zur anschließenden Weihnachtsfeier ins Holzstüberl Rinegg ein.

Die Schriftführer:

Tobias Grassauer

Ingrid Spreitzer

Robert Kößlbacher



Der Vorsitzende:

Johann Fritz
Bürgermeister